

# Disposition und Kostenanschlag

zu einem neuen Singorgel für die Garnison-Festungsbay.

## A. Manual.

1. Principal 8' zu 80 Rflr. - die sechs Octave von Holz, einwärts labirt.
2. Gedact 8' zu 24 - - von Holz, von 9 an Doppelt labirt.
3. Hohlflöte 8' zu 18 - - von Holz, die sechs Octave in das Gedact übergeführt.
4. Octave 4' zu 36 - - von Probzinn.
5. Flöte 4' zu 18 - - von Holz.
6. Tesquialter 3' zu 10 - - von Probzinn, gefast vom C an einwärts, die zwei sechs Octaven mit der Flöte 4' verbunden.

## B. Kasse.

7. Subbass 16' zu 30 Rflr. - von Holz.
8. Octavbass 8' - 24 - - von Holz, einwärts labirt.

Lat. 240 Rflr.

Transp. 240 Rfler.

Für das Gehäuse von Samenfah,	
mit Verzierung und Jergallanumstrich	— 50 Rfler.
Für zwei Bälge	— — — 50 —
Für Manual und Pedalisindlarde	— 60 —
Für Manual Claviatur, die Oberkasten von Ebenholz die Unterkasten mit gebläuten Kupfer belegt.	— — — 8 —
Für Pedal Claviatur, von Samenfah und mit Eisenfuß belegt	— — — 5 —
Für Pedal: Coppel	— — — 6 —
Für Registerwalze und Tractor	— — — 20 —
<hr/> Summa // 439 Rfler.	

### Claviatur und Pedal.

Die Claviatur erfüllt den Umfang von C bis f.  
Das Pedal erfüllt den Umfang von C bis c.

### Lamorkünnyen über vorstehende Disposition.

#### 1. Bälge.

worüber von geprüfter Größe und aus guten Samenfahnen Material  
angefertigt und innen mit Lamm und Leder gefügt und getränkt.

## 2. Manual und Todalwinellade.

werden Torsband von Eisenholz, ungenommen der Rindtaschen und die  
Worfflaggschinde werden von Zinnholz. Die Rindtaschen werden mit  
eisenen Schrauben angeschlossen. Die Zingelchen welche durch Messingblech  
hin laufen werden von engl. Kesseldraht gemacht. Die Toden, Kisten,  
so wie alle Draht an den Toden wird von Messingdraht. Die Rind-  
teile werden von Eisenholz und mit guten Pfeilholz zweimal beledet  
und werden zum Gravieren eingewickelt von Eisen so in einem ge-  
richtigen Längs Schnitt, damit sie beim Drehen nicht überspringen können.

## 3. Regierwerk.

Die Manual Taschen werden von Eisenholz, die Oberflächen von Eisenholz  
die Unterflächen mit gelacktem Kupfer belegt. Die Kisten werden von  
Messingdraht. Die Rind-Claviatur wird von Zinnholz und mit Eisen-  
holz belegt. Rind und Trommel werden von Eisenholz. Die Ab-  
schraubung werden von Eisenholz. Die Rindtaschen werden von Eisenholz  
werden von Eisenholz. Alle Schrauben an dem Regierwerk werden von  
Messingdraht. Die Muttertaschen werden von gutem Pfeilholz gemacht.

## 4. Folgerwerk Pfeifwerk.

Die Ränder an dem großen folgerwerk Pfeifen werden von Zinnholz  
die Ränder von Eisenholz. Die Pfeiflöcher von Eisenholz. Die Ränder der  
kleinen Pfeifen sowie die Ränder Pfeiflöcher und Ränder werden von Eisenholz  
Linsenschnitt gemacht. Alle Pfeiflöcher von dem größten bis zum kleinsten  
Pfeife werden mit Goldschrauben angeschlossen. Die Ränder, Nadeln  
und das Aufsteigen der Pfeifwerke wird nicht besetzt gemacht, die Ränder  
der kleinsten Pfeifen werden gut beledet.

## 5. Zinnornal Pfeifenwerk.

Maß von Himmeln werden, wie aus der Disposition zu sehen ist aus  
Zweyten gemacht, diese ist eine Mischung von drei Theilen Zinn mit einem  
Theil Blei. Die Pfeifen im Prospekt werden von beyden angl. Zinn ge-  
macht, sorgfältig bearbeitet und sind. Die inneren Pfeifen werden ab-  
schliff auf der sorgfältigsten bearbeitet und mit eingedicktem Lapis er-  
setzt.

## 6. Intonation und Stimmung.

Die Orgel wird in Chorton durch alle Töne gleichförmig abgestimmt.  
Stimmt. Alle erhaltenen folgenden Pfeifen müssen wenn sie abgestimmt  
sind oben außer abgestimmt und mit Himmelsblei versehen sein,  
ansonst müssen auf die zinnernen Pfeifen oben außer abgestimmt sein  
die Himmeln werden sofort gefertigt gemäß inwendig.

Uebrigens wird die Orgel so eingerichtet daß man zu allen Theilen der-  
selben bequem gelangen und die einzelnen Theile gut und ohne Beschränkung  
arbeiten untersuchen kann.

Auf diesen Anschlag hat die Gemeinde die nöthigen Töne zu thun  
beim Aufstellen des neuen Orgel für Kunst und Logis, beim Himmeln  
des neuen Orgel für einen Gehörten zu sorgen.

Uebrigens Disposition erfordert notwendig noch eine Octave  
2 Bass, sollte die Gemeinde mir die Orgel zu bauen überlassen, so  
wird es ganzes Himmeln gut sein müssen.

Für gute, solide, und dauerhaftes Arbeit gemacht

F. Friedrichs Orgelbauer